



> Was Sie jetzt über die nächste Generation der Datensicherungsarchitektur wissen müssen

Sie brauchen niemanden, der Ihnen mit erhobenem Zeigefinger predigt, wie wichtig eine effiziente, effektive Datensicherung ist. Ihnen ist klar, dass es unternehmenskritisch ist, Ihre Daten nicht nur zu schützen, sondern sie auch nach Systemstörungen und Datenverlusten wiederherzustellen – und zwar schnell.

Dennoch ist es sehr wohl möglich, dass Ihre Datensicherungsarchitektur eine Achillesferse hat – sogar eine bedeutende.

Es könnte sein, dass Ihre anfällige Hardware und Infrastruktur für Computing und Networking nicht gerade ein solides Fundament bilden. Möglicherweise untergraben auch unflexible Datensicherungssilos die Effektivität und Effizienz Ihres Plans. Außerdem kann es sein, dass Ihre Infrastruktur dem Risiko kleiner und großer Datenverluste ausgesetzt ist.

Es ist Ihre Aufgabe, alles zu identifizieren, was möglicherweise ein Problem darstellen kann – und sich gegen alle Eventualitäten zu schützen.

Die gute Nachricht für Sie ist, dass sich momentan in der Welt der Datensicherung viel tut. Die Technologien werden rasend schnell weiterentwickelt und helfen Ihnen, Ihre Unternehmenseffizienz zu erhöhen, die Anforderungen Ihrer Anwender besser zu erfüllen sowie eine solidere Datensicherung, -deduplikation und -wiederherstellbarkeit zu erreichen.

Was müssen Sie also über die Richtung wissen, in die sich die Branche zurzeit bewegt?

Wir zeigen Ihnen die Triebkräfte hinter den Entwicklungen in den Datensicherungsarchitekturen, die Trends, die Sie im Auge behalten sollten, und einen Überblick über die aktuelle Marktlandschaft.

Keine Angst, in der Branche ist zwar momentan vieles in Bewegung, aber wir bringen es für Sie auf den Punkt.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: [Was treibt Veränderungen in vorhandenen Architekturen?](#)

Kapitel 2: [Wichtiger Trend: zweckgerichtete Appliances für Datensicherung](#)

Kapitel 3: [Wichtiger Trend: Failover- und Cloud-Gateway-Geräte](#)

Kapitel 4: [Wichtiger Trend: Technologien für die einheitliche Datensicherung](#)

Kapitel 5: [Wichtiger Trend: All-inclusive-Lizenzierung](#)

Kapitel 6: [Anforderungen an die Architektur der nächsten Generation](#)

Kapitel 7: [Überblick über die aktuelle Marktlandschaft](#)

Kapitel 8: [Wählen Sie Ihre unschlagbare Lösung der nächsten Generation aus](#)

Kapitel 9: [Arcserve UDP](#)

Was treibt Veränderungen in vorhandenen Architekturen?

Um heute erfolgreich zu sein, müssen Datensicherungsanbieter wie Arcserve ständig Innovationen bieten, die ihren Kunden das Management exponentiell steigender Komplexität erleichtern.

Welche Anforderungen herrschen auf dem Markt?

Bis vor Kurzem gab es keine gemeinsame Lösung für Datensicherung, -deduplikation und -wiederherstellung. IT-Abteilungen mussten mehrere Einzellösungen von mehreren Anbietern einsetzen, was von Haus aus komplexere Umgebungen schaffte und ein aufwendigeres Management erforderte.

Diese Situationen führten ohne Zweifel auch zu inkonsistenter Datensicherung.

Betrachten Sie nun die verbreitete Nutzung von Virtualisierungslösungen und mehrstufigen Unternehmensanwendungen, von denen jede ein eigenes komplexes Schema für die Datensicherung verwendet. Da kann Ihnen ganz schwindlig werden.

Wollen Sie noch mehr? Wie wär's mit dem gestiegenen öffentlichen Bewusstsein für Datenlecks?

In diesem Klima haben, [Datenverluste, die viel negative Publicity verursachen](#) massive Auswirkungen auf die Unternehmensprofite und das Vertrauen der Verbraucher. Daher werden IT-Abteilungen dazu aufgefordert, gegenüber leitenden Führungskräften, Vorständen und Investoren die strikte Einhaltung von Vorschriften und den verantwortlichen Umgang mit Daten zu belegen – ohne dass sie jedoch verlässlich die Wiederherstellbarkeit voraussagen können oder über die Möglichkeit verfügen, die wichtigen

Performanceindikatoren zu messen, über die sie berichten sollen.

Und als ob das noch nicht genug wäre, müssen IT-



Abteilungen jetzt auch noch die Verbrauchersteuerung (Consumerization) der IT bewältigen, obwohl ihre Ressourcen knapp sind.

Es sieht nach einem unüberwindbaren Hindernis aus, **ist es aber gar nicht.**

Ein Paradigmenwechsel steht bevor – und das wird auch höchste Zeit.



In der IT sind heute die gegenseitigen Abhängigkeiten von Systemen und Anwendungen im Zusammenhang der Servicebereitstellung entscheidend.

Die Anbieter, die die Gelegenheit erkannt haben, den Markt entscheidend zu verändern, revidieren die Best Practices für Datensicherung und implementieren die erforderlichen grundlegenden Veränderungen, um ihre Produkte daran auszurichten. Und ihre Produkte der nächsten Generation werden Kunden bessere Messbarkeit, höhere Anwenderfreundlichkeit und noch leistungsfähigere Wiederherstellungsfunktionen bieten.

Welche aktuellen und zukünftigen Trends sollten Sie im Auge behalten?

Wichtiger Trend: zweckgerichtete Appliances für Datensicherung



Die Zeiten, in denen Sie Backupsoftware kauften, installierten und auf Ihrem eigenen Server konfigurierten, weichen einem neuen Trend – einem Trend, der einen einfacheren, unkomplizierteren Weg zur Datensicherung verspricht.

Hierbei handelt es sich um zweckgerichtete physische Appliances mit vorkonfigurierter Datensicherungs- und -wiederherstellungssoftware.

Und diese physischen Appliances sind heute heiß begehrt.

📖 Nicht nur verwenden 64 % der Unternehmen zurzeit irgendwo in ihren Umgebungen zweckgerichtete physische Appliances, sondern weitere 29 %, planen dies oder, sind daran interessiert, es in absehbarer Zeit zu tun. 📖

– Jason Buffington, Senior Analyst, Enterprise Strategy Group

Was macht physische Appliances erstrebenswert?

Schlicht formuliert: ihre **Einfachheit**.

Mit diesen sofort einsatzfähigen Lösungen ist es leichter, Preise für eine Datensicherungsarchitektur zu ermitteln, sie zu erwerben, einzurichten und bereitzustellen. Dies bedeutet, dass

kleine und mittelständische Unternehmen Datensicherungsfunktionen der Enterprise-

Klasse nutzen können, ohne über IT-Abteilungen mit hohem Budget zu verfügen – und diese Funktionen schnell in Betrieb nehmen können.

Dies beschleunigt Erwerb und Bereitstellung einer Datensicherungsinfrastruktur wesentlich. Laut von IDC veröffentlichten Zahlen*, haben Unternehmen im Jahr 2014 für zweckgerichtete Backup Appliances 3,26 Mrd. USD ausgegeben.

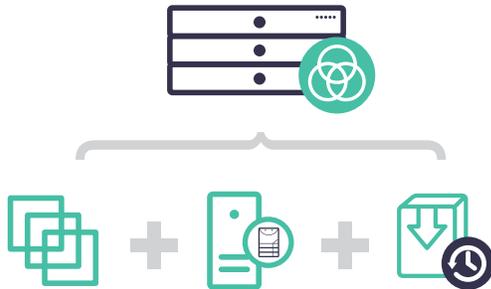
* International Data Corporation (20. März 2015). „Worldwide Purpose-Built Backup Appliance (PBBA) Market Revenue Breaks the \$1 Billion Mark in the Fourth Quarter, According to IDC“ [Pressemeldung]. [Hier](#) zu lesen.

Die Weiterentwicklung der physischen Appliances

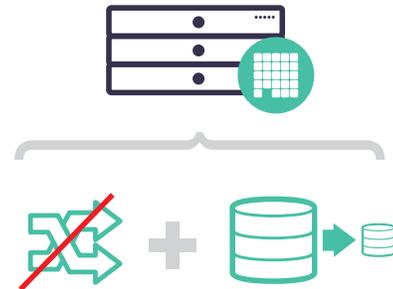
Bis vor Kurzem erhielten Sie beim Kauf einer herkömmlichen Backup Appliance eine Bundle-Lösung mit nachträglich zusammengestellter Software und Hardware – was bedeutete, dass sie nicht gerade elegant entworfen, effizient oder anwenderfreundlich war.

Jetzt geht der Markt zu Lösungen über, die von Anfang an im Hinblick auf Appliances entwickelt wurden.

Derartige Geräte sind etwa folgende:



Integrierte **Backup Appliances**, die systemeigene Unterstützung für mehrere Anwendungen bieten und mit Backup-Software sowie Server ausgeliefert werden.

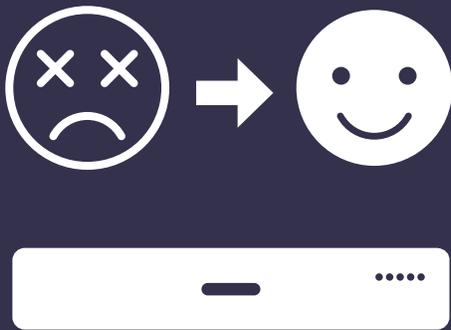


Appliances für die zielbasierte oder effizientere **quellseitige Deduplikation**, die mehrfach vorhandene Daten eliminieren und die verbleibenden Daten komprimieren, um den Gesamtumfang der zu schützenden Daten zu verringern.

Typischerweise werden Deduplikations-Appliances mit Backup Appliances kombiniert, um diese enorme Verkleinerung der Datenmenge zu erreichen. Zurzeit kommen jedoch neue Optionen auf den Markt, die integrierte Backup- und Deduplikationsfunktionen in einem einzelnen Gerät bieten.

Zu den physischen Appliances zur Datensicherung gehören auch Failover- und Cloud-Gateway-Appliances, auch wenn diese beiden Cloud-typischen Angebote für sich gesehen einen neuen Trend darstellen. Daher werden wir sie im nächsten Kapitel detaillierter besprechen.

Wichtiger Trend: Failover- und Cloud-Gateway-Appliances

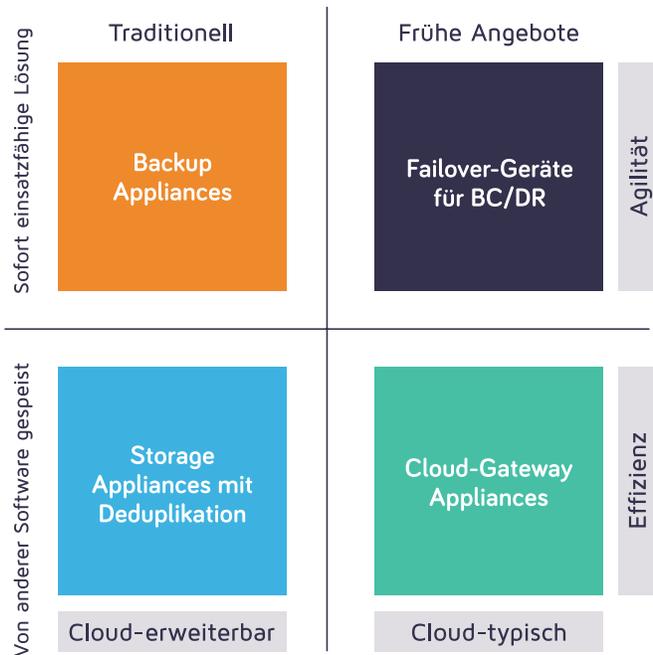


Wenn IT Insider über zweckgerichtete Appliances zur Datensicherung sprechen, meinen sie häufig herkömmliche Backup-Geräte. Diese sind seit längerer Zeit am Markt etabliert.

Da jedoch das Datenwachstum explosionsartig ansteigt, Cloud Anwendungen stetig erweitert werden und Anwender in Unternehmen erwarten, dass sie jederzeit und überall auf Daten zugreifen können, sind zwei neue, Cloud-typische Kategorien hinzugekommen – und sie zeigen, wohin sich der Markt orientiert.

Dies sind Failover Appliances für Backup und Disaster Recovery sowie Cloud-Gateway Appliances.

Welchen Nutzen bringen diese neuen Kategorien für Ihre Datensicherungsinfrastruktur?



Quelle: „Data Protection Appliances are better than PBBAs“, Jason Buffington, Enterprise Strategy Group, 2014v

Failover Appliances für Backup und Disaster Recovery

Wenn Sie derjenige sind, dessen Aufgaben die Datenwiederherstellung ist, sollten Sie Failover- Geräte für Backup und Disaster Recovery als Ihr Sicherheitsnetz betrachten.

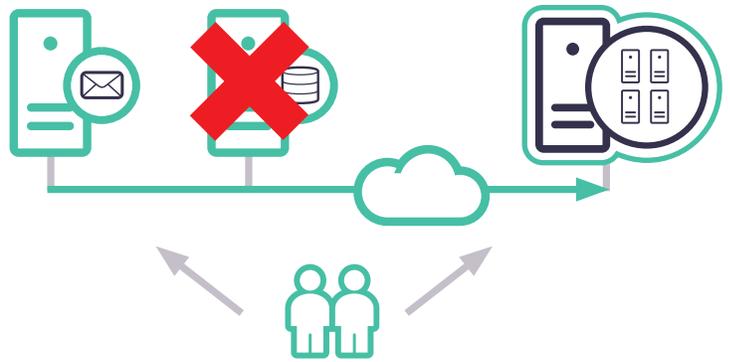
In diesen neuen Failover Appliances sind Software und Hardware integriert, die zweckgerichtet für die Hochverfügbarkeit entwickelt wurden.

Sie werden im Allgemeinen lokal sowie an sekundären Standorten bereitgestellt, sodass Sie bei einem Datenverlust oder Systemausfall schnell eine virtuelle Maschine oder einen Service in dem Gerät einrichten können, um Ausfallzeiten und Datenverluste zu reduzieren.

Außerdem werden Backup und Wiederherstellung Ihrer unternehmenskritischen Anwendungen und Daten so nahtlos durchgeführt, dass Ihre End User nicht merken, dass sie an einen Disaster Recovery-Standort weitergeleitet wurden.

Diese Failover Appliances automatisieren den Datenwiederherstellungsprozess sehr stark, was sicherlich willkommen ist, und sie bieten im Allgemeinen auch höheren Nutzen für IT-Administratoren und Managed Service Provider im Hinblick auf Service Level Agreements (SLAs).

Lange Rede, kurzer Sinn: Wenn Ihre Zielsetzung für die Wiederherstellungszeit einige Sekunden beträgt, ist eine solche Disaster Recovery-Umgebung (DR-Umgebung) ein Muss.



Cloud-Gateway appliances

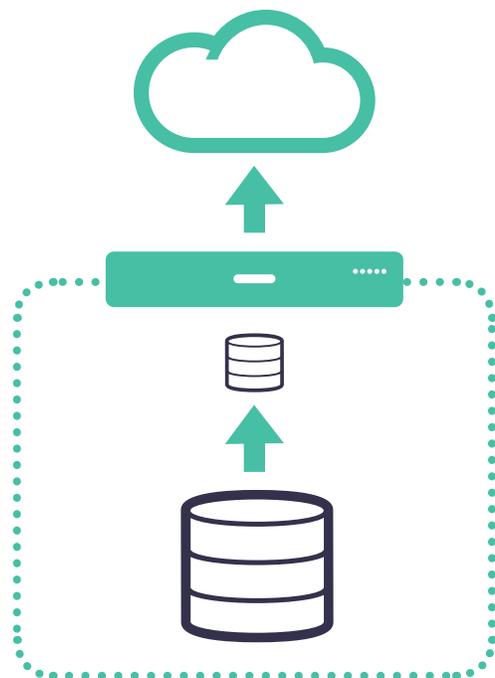
Cloud-Gateway Appliances sind weit mehr als eine Datenautobahn zu Ihrem MSP oder (öffentlichen oder privaten) Cloud-Service. Vielmehr wurden sie entwickelt und eigens optimiert, um Ihre Daten in die Cloud zu replizieren.

Was ist der Nutzen?

Während nicht alle Cloud-Gateways gleich konstruiert sind, können sie einige oder alle der folgenden Vorteile bieten:

- Integrierte Verschlüsselung, mit der die Sicherheit Ihrer Daten gewährleistet wird
- Lokaler Speicher, der zwar begrenzt ist, aber Ihnen sofortigen Zugriff auf aktuelle Backups bietet, die in einem lokalen Cache auf Ihrem Gerät gespeichert sind
- Deduplikation, mit der die notwendige Bandbreite für die Replikation Ihrer Daten zum Cloud-Service reduziert wird – und die außerdem deutliche Kosteneinsparungen ermöglicht

Es steht außer Frage: Da immer mehr Unternehmen ihre Daten in die Cloud verschieben, wird die Nachfrage nach diesen Geräten weiter steigen.



Wichtiger Trend: Technologien für die einheitliche Datensicherung



Die U.S. Navy hat mit ihrem Designprinzip „Keep it simple, stupid“ (KISS) den Nagel auf den Kopf getroffen.

Leider wurde KISS bei Datensicherungstechnologien bis in jüngster Zeit nicht eingehalten. Was genau meinen wir mit einheitlicher Datensicherung?

Im Wesentlichen sprechen wir über eine einzelne, schlanke Lösung, die nicht nur die gesamte Funktionalität bereitstellt, die Sie für physische und virtuelle Umgebungen benötigen, sondern die auch von Grund auf genau dafür entwickelt wurde.

Was treibt die Nachfrage nach einer einheitlichen Datensicherungstechnologie?

Bis vor Kurzem war für die Datensicherung ein Arsenal von Nischenprodukten erforderlich, um das explosionsartig ansteigende Datenwachstum und die Verbrauchersteuerung der IT zu managen – Produkte, die nicht miteinander kommunizierten und die zu unflexiblen Datensilos führten.

Ja, das Aufeinanderstapeln von Lösungen konnte die Anforderungen des Unternehmens für eine gewissen Zeit erfüllen, aber wenn immer wieder zusätzliche Nischenlösungen dazu gepackt wurden, um weitere Anforderungen und steigende Service Levels zu erfüllen, entstand irgendwann ein wahrer Flickenteppich.

Und das stellte kleine und mittelständische Unternehmen vor eine besondere Herausforderung.

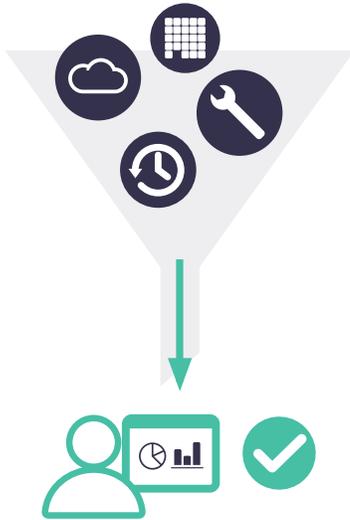
Während große Unternehmen auch große IT Abteilungen unterhielten mit Personen, die spezialisiertes Wissen zu bestimmten Datensicherungsaufgaben und-technologien besaßen, genossen kleine und mittelständische Unternehmen nicht den gleichen Luxus riesiger IT-Abteilungen und -Budgets.

Stattdessen mussten sie sich auf IT-Allrounder verlassen, die jetzt, dank der Einfachheit einheitlicher Datensicherungstechnologien und eines einzelnen Management-Dashboards, Datensicherungsfunktionen auf Unternehmensebene bereitstellen können ohne spezialisierte Fachkenntnisse zu benötigen.

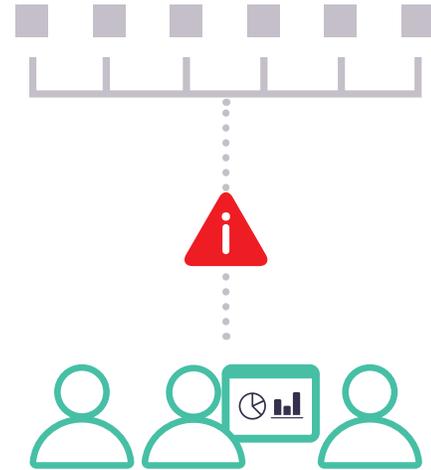


Ansätze von Anbietern für einheitliche Datensicherungstechnologien

Wenn Sie ein bisschen tiefer graben, stellen Sie fest, dass Anbieter im Allgemeinen einen von zwei Hauptansätzen für die Ausrichtung ihrer einheitlichen Datensicherungstechnologie verwenden:



Sie nutzen Elemente ihrer zentralen Technologien für Backup, Deduplikation, Cloud-Gateway und Wiederherstellung und schreiben sie um, um eine neue Lösung zu erhalten, die ein einheitliches Front End und Back End haben. Das Endergebnis ist ein schlankes, integriertes Produkt, das alles Nötige in Einem bereitstellt und einfacher zu verwalten ist.



Sie verbinden Pakete etablierter, einander ergänzender Backup- und Wiederherstellungsprodukte miteinander, auf die jeweils der Zugriff über ein einzelnes Managementportal möglich ist. Während Anwender mit diesem Ansatz aus einem breiteren Spektrum von Anwendungen auswählen und von einer zentralen Ort aus zugreifen können, führt er auch dazu, dass Systeme aufgebläht werden, ermöglicht nicht immer eine nahtlose Integration und Automatisierung von Funktionen und benötigt zusätzliche Ressourcen für das Management.

Bedenken Sie, dass es sich noch um einen neu entstehenden Trend handelt und dass der Grad der Technologieintegration sowie die mehr oder weniger ausgereiften Verwaltungsschnittstellen sich alle noch in unterschiedlichen Phasen der Entwicklung befinden. Gehen Sie daher bei Ihren Recherchen sorgfältig vor.

Wichtiger Trend: All-inclusive-Lizenzierung



All-inclusive-Lizenzierung:
Mythos oder Realität?

Tatsache ist, dass dieser Trend eher ein Hype ist. In Wirklichkeit sind nur sehr wenige Lösungen auf dem Markt wirklich all-inclusive, auch wenn der Markt beginnt, sich in diese Richtung zu bewegen.

Warum ist das so?

Einfach gesagt: Preisgestaltung ist verwirrend. Und da Anbieter sich bemühen, die Kunden weniger zu verwirren und die Customer Experience zu verbessern, verändern sie ihre Herangehensweise.

Welche All-inclusive-Lizenzierungsoptionen für Software werden angeboten?

Wenn derartige Lizenzen existieren, können sie auf Folgendem basieren:

- Anzahl Server oder Sockets
- TB geschützte Daten

Und wenn sie kapazitätsbasiert sind, kann die Kapazität noch genauer definiert sein, und zwar durch die geschützten Daten vor oder nach der Deduplikation. Dies kann wesentliche Auswirkungen auf Ihre Kosten haben.

Dennoch helfen Ihnen diese Preisstrukturen, Unklarheiten zu beseitigen und schnell zu ermitteln, welche Kosten für die benötigte Lösung zu erwarten sind.

Was ist mit uneingeschränkter Lizenzierung?

Ja, sie existiert, aber sie ist selten – und der Anbieter ist möglicherweise nicht in der Lage, so viel Kapazität bereitzustellen, wie Sie wünschen, und mit der Preisstruktur, die Sie benötigen. Sparen Sie also nicht am falschen Ende.

Was werden Sie bei Ihrer Suche häufiger sehen?

Anbieter lizenzieren viel häufiger Bundles ihrer beliebtesten Leistungsmerkmale und bieten zusätzliche spezialisierte Leistungsmerkmale als Add-ons. (Kurz gesagt: Salami-Taktik.) In dieser Situation ist es wesentlich schwieriger, Ihren tatsächlichen Endpreis zu ermitteln.

Bewerten Sie Backup Appliances mit Deduplikation?

In einigen Fällen zahlen Sie möglicherweise zusätzliche Gebühren für Extras wie Verschlüsselung, Replikation und Backupbeschleunigung. Und in einigen begrenzten Fällen stellt sogar der Algorithmus oder die Software für die Deduplikation ein gebührenpflichtiges Add-on dar, während Sie wahrscheinlich erwarten, dass dies in einem „All-inclusive-Paketpreis“ enthalten ist.

Suchen Sie nach integrierten Backup Appliances, die im Bundle mit Softwarelizenzen vertrieben werden?

Sehen Sie genau hin. [Laut DCIG*](#), werden nur knapp über 20% der integrierten Geräte mit allen Leistungsmerkmalen und Funktionen ausgeliefert, die Sie benötigen. Ja, sie umfassen Deduplikationssoftware und eine Konsole, aber Sie müssen erst nachforschen, ob Ihre Lizenz auch Replikation, Verschlüsselung und Agentensoftware für das Betriebssystem abdeckt oder ob diese Leistungsmerkmale gegen Zusatzgebühr zu erwerben sind.

Informieren Sie sich

Unabhängig davon, was für eine Art von Lizenz angeboten wird – begrenzt oder all-inclusive – sollten Sie die notwendige Sorgfalt walten lassen und aufmerksam hinsehen; die beste Lizenzierungsoption für Ihr Unternehmen ist möglicherweise nicht die, die Sie zunächst vermuten.

Und wo wir gerade von Sorgfalt reden: Wir empfehlen Ihnen, das Kleingedruckte zu lesen – und zwar jedes Wort.

* Arcserve (17. Dezember 2014). „Trends in Data Protection with DCIG“ [Webinar]. [Webinar]. [Hier](#) zu lesen.

Anforderungen an die Architektur der nächsten Generation

Datensicherung ist zunehmend komplexer geworden, und einige Lösungen auf dem Markt sind inzwischen veraltet. Wie können Sie sicherstellen, dass Sie als Held hervorgehen und nicht als Trottel?

Datensicherungsarchitekturen der nächsten Generation bilden einen hervorragenden Ausgangspunkt. Wenn sie leisten, was sie versprechen, erleichtern sie Ihnen die Arbeit und lassen Sie dabei auch

noch gut aussehen. Sie sind erschwinglich und bieten hohe Skalierbarkeit sowie wirklich vollständige Leistungsmerkmale.

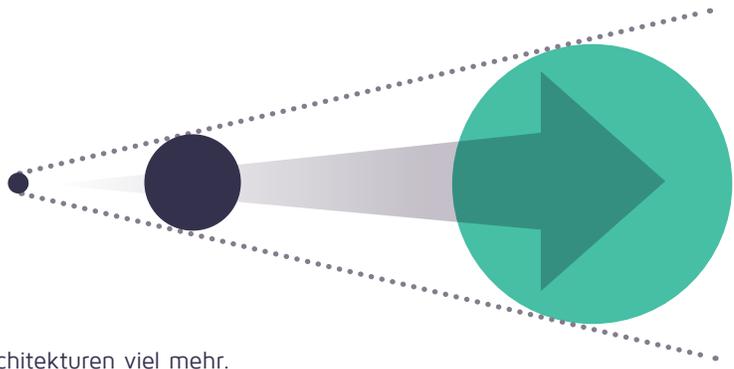
Was sollten Sie erwarten, je ausgereifter diese Lösungen werden?

Vollständigkeit der Lösung

Architekturen der nächsten Generation bieten Ihnen alle zentralen Datensicherungstechnologien, die Sie benötigen, in einer einzelnen Lösung:



Zurzeit können nur wenige Anbieter erfolgreich derartige solide Lösungen bereitstellen.



Skalierbarkeit der Lösung

Wir erwarten von modernen Datensicherungsarchitekturen viel mehr.

Sie müssen nicht nur anpassungsfähig sein, damit auch umfangreichere Datenmengen verarbeitet werden können, sondern sie sollen auch SLAs zu Recovery Point Objectives (RPOs), Recovery Time Objectives (RTOs) und Backupzeitfenster einhalten. Darüberhinaus müssen sie auch flexibel genug sein, um auf zahlreichen unterschiedlichen Plattformen eingesetzt zu werden – mit Festplatten oder Bändern sowie on-premise, off-premise, auf der Appliance und in der Cloud.

Wenn Unternehmen wachsen, fusionieren oder übernommen werden, müssen ihre Datensicherungsarchitekturen außerdem modular und flexibel genug sein, um skaliert zu werden – und dabei weiterhin hohe Performance zu bieten.

Was bedeutet dies, einfach gesagt?

Während Sie möglicherweise mit Datensicherungssoftware beginnen, die Sie noch selbst installieren, kann es sein, dass Sie bei wachsendem Unternehmen eine Appliance erwerben, um dann schließlich einige Ihrer Daten in die Cloud zu verschieben, wenn Ihr Unternehmen derart groß geworden ist.

Eine hochgradig skalierbare Lösung begleitet Sie in allen drei Phasen – wann und wo Sie sie brauchen.

Anwenderfreundlichkeit der Lösung

Datensicherungsarchitekturen müssen heute nicht nur einfach zu implementieren, sondern auch anwenderfreundlich sein. Jede Lösung, die diese Einfachheit nicht bieten kann, wird früher oder später von den Mitbewerberprodukten überflügelt.

Sehen Sie sich nach einer Lösung um, die Ihnen Folgendes ermöglicht:

- Eine Reihe von Technologien vereint, die einfach zu konfigurieren sind
- Pläne erstellt anhand Ihrer KPIs für Recovery Point Objective und Recovery Time Objective
- Komplexe Aufgaben und Workflows „hinter den Kulissen“ ablaufen lässt
- Möglichkeit bewahrt, Leistungsmerkmale genau abzustimmen

Lösungspreise

Früher konnten nur die größten Unternehmen sich Datensicherung und-wiederherstellbarkeit auf diesem Level leisten. Noch vor zwei Jahren waren Konsolen für Deduplikation und einheitliches Management ausschließlich der Enterprise-Klasse vorbehalten.

Dies ist nicht mehr so.

Datensicherungstechnologien sind heute so flexibel, dass sie auf unterschiedliche Weisen bereitgestellt werden können, um die betriebliche Effizienz und die Kosten zu optimieren, und ihre Lizenzierung macht sie erschwinglich.



Überblick über die aktuelle Marktlandschaft

Wir haben die Marktlandschaft ausgewertet – und festgestellt, dass vieles fehlt.

Wo Datensicherung mit Software begann, entwickelte sie sich so, dass sie inzwischen hybride Infrastrukturen bietet, in denen viele Appliances eingesetzt werden und sich die Cloud als Ziel etabliert.

Diese Weiterentwicklung hat auch zu veralteten Legacy-Produkten geführt. Einige weisen eine teure Lizenzierung auf, andere können keine ineffizienten Prozesse messen. Andere sind nicht skalierbar oder wenig anwenderfreundlich. Wieder andere sind Nischenlösungen, die mit anderen verbunden werden müssen, um eine solide Datensicherung und Wiederherstellbarkeit zu bieten, was die Komplexität erhöht, die Sie verwalten müssen.

In jedem Fall hindern diese Lösungen Sie daran, Ihren Anwendern konsequent einen hochwertigen IT-Service bereitzustellen.

Wie stellt ein Anbieter eine Lösung bereit, die wirklich zur nächsten Generation gehört?

Zunächst bedeutet dies, Legacy-Software und nachträglich zusammengestellte Lösungen stillzulegen.

Stattdessen sehen sich zukunftsorientierte Anbieter die aktuelle Datensicherungslandschaft als Ganzes an und erstellen neue, integrierte Technologien, die hoch flexibel, anpassbar und konfigurierbar sind.

Was bietet der Markt zurzeit?

Wenn Sie bereit sind, sich auf die Suche nach einer Lösung zu machen, seien Sie gewarnt – das Angebot ist groß, und nicht alle Anbieter haben begonnen, ihre Lösungen an neuen, dringenden Anforderungen auszurichten.

Heute:



Und bei diesen Zahlen sind noch nicht einmal die deduplizierenden und integrierten Backup Appliances berücksichtigt, die auch als virtuelle Geräte erhältlich sind.

Auch wenn es insgesamt viele Anbieter gibt, sind einige wenige in dieser Branche klar führend.

Diese sind:

- Arcserve® UDP
- CommVault® Simpana®
- Dell® AppAssure
- Symantec Backup Exec™
- Unitrends™
- Veeam®

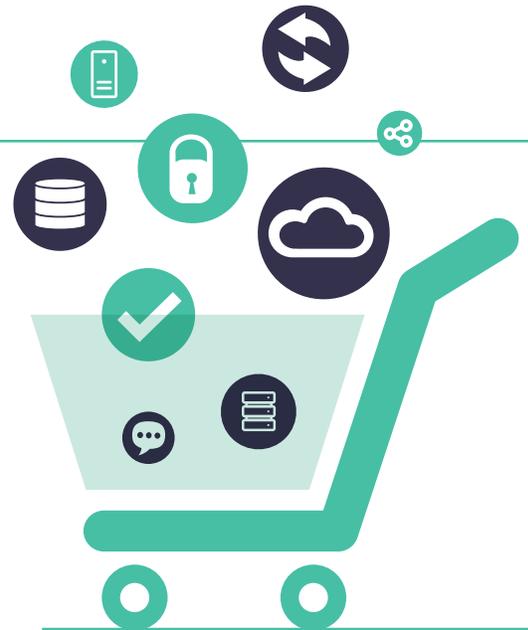
Da so viele Anbieter so viele Lösungen auf

den Markt bringen, kann es schwierig für Sie sein, Ihre individuelle Nadel im Heuhaufen der Datensicherungsangebote zu finden.

Diese Aufgabe ist jedoch die Mühe wert.

Wenn Sie eine Architektur der nächsten Generation finden, die Lösungsvollständigkeit, Skalierbarkeit und Anwenderfreundlichkeit bietet, können Sie Ihren aktuellen Herausforderungen begegnen und zugleich effizienter arbeiten.

So wählen Sie Ihre unschlagbare Lösung der nächsten Generation aus



Angesichts des großen Spektrums verfügbarer Lösungen – und der Details ihrer Leistungsmerkmale und Funktionen – ist es enorm schwierig, wirklich Äpfel mit Äpfeln zu vergleichen.

Diese Aufgabe wird besonders undurchsichtig, wenn Anbieter nicht sehr genau sagen, welche Funktionen im Angebotspreis enthalten sind – und welche nicht.

Was sollten Sie also bei der Bewertung Ihrer Möglichkeiten berücksichtigen?

Sehen Sie mehr als den Hype und ermitteln Sie, auf welche Funktionen Sie sich verlassen können.

Lesen Sie das Kleingedruckte zur Lizenzierung. Gründlich.



Fragen Sie unbedingt:

- Ist die Lösung als physische oder virtuelle Appliance oder beides erhältlich?
- Bietet die Lösung eine einheitliche Managementkonsole?
 - Wenn ja, wie weit ist der Anbieter in seinem Entwicklungsprozess fortgeschritten?
 - Wie intensiv ist die Konsole in die unterschiedlichen Geräte integriert, die Sie verwalten möchten?
 - Testen Sie vor dem Unterzeichnen eines Vertrags unbedingt die Integration oder sehen Sie sich ein Demo an, um sich zu vergewissern, dass die Lösung hält, was der Anbieter verspricht.
- Umfasst die Lösung ein Cloud-Gateway Appliance, das Backup, Daten-Storage und Wiederherstellung in der Cloud ermöglicht?
- Falls zu den Leistungsmerkmalen der Lösung eine Deduplikation gehört: Ist sie ziel- oder quelseitig? Oder wird beides geboten?
- Umfasst die Lösung Failover Appliance für Backup und Disaster Recovery sowie sofortige Wiederherstellungen?



Stellen Sie Fragen wie:

- Handelt es sich um eine
- All-inclusive-Lizenz, und falls ja, kann der Anbieter das Gebotene wirklich bereitstellen?
- Lizenziert der Anbieter einen eingeschränkten Satz von Leistungsmerkmalen? Falls ja: Was ist der tatsächliche Endpreis, nachdem Sie die Funktionalität hinzugefügt haben, die Sie benötigen?



Was sollten Sie berücksichtigen?

Wir raten Ihnen, die Faktoren besonders zu beachten, die Datensicherungsarchitekturen der nächsten Generation bieten können – und sollten.

Diese sind:

- **Vollständigkeit der Plattform:** Ein zentraler Ort für alle Ihre Datensicherungsanforderungen
- **Einheitliche Technologien:** Zugrunde liegende nahtlose Integration, die undurchdringliche Datensilos eliminiert
- **Virtualisierung:** Virtuelle Maschinen, mit denen Sie auf einem einzelnen physischen Server mehrere Betriebssysteme und Anwendungen ausführen können
- **Anwenderfreundlichkeit:** Anwenderorientiertes Design, mit dem IT-Allrounder die Lösung bereitstellen und verwalten können
- **Sofortiges Failover/BMR:** Hochverfügbarkeit und Disaster Recovery, mit denen Business Continuity sichergestellt wird
- **Replikation:** Höhere Fehlertoleranz durch automatisierte Datenreplikation
- **Band/Archiv:** Unterstützt die Replikation auf Band, um die Zuverlässigkeit noch zu erhöhen
- **Datenkomprimierung:** Zielbasierte oder effizientere quellseitige Deduplikation, um den Gesamtumfang der zu schützenden Daten zu verringern
- **Cloud-Service:** Verbesserte Fähigkeit, Daten in die Cloud zu verschieben und sie dort zu verwalten

Möchten Sie wissen, wie die Großen im Vergleich dastehen?

	Arcserve UDP 8000	CommVault	Dell	Unitrends	Veeam
VOLLSTÄNDIGKEIT DER PLATTFORM					
Einheitlichkeit					
Virtualisierung					
Anwenderfreundlichkeit					
Sofortiges Failover/BMR					
Replikation					
Band/Archiv					
Datenkomprimierung					
Cloud-Service					

None
 Basic
 Average
 Advanced
 Best

Quelle: Arcserve

Natürlich ist keine Lösung für jedes Unternehmen geeignet. Notieren Sie sich also Ihre Anforderungen an Ihre Architektur und suchen Sie sorgfältig nach der Lösung, die für Sie genau richtig ist.

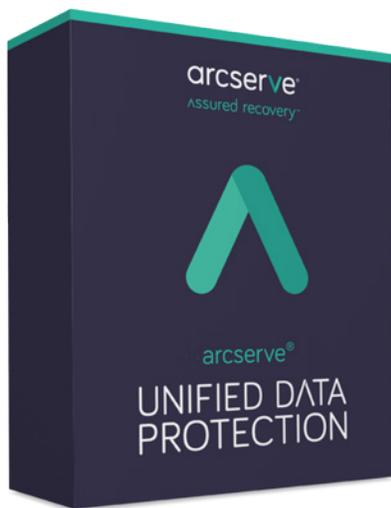
Arcserve UDP

Ihr Ruf steht auf dem Spiel. Wie viel möchten Sie dem Zufall überlassen?

Mit Arcserve Unified Data Protection — oder Arcserve UDP— der nächsten Generation können Sie sich auf die branchenweit erste vollständige Datenschutzlösung verlassen, mit Assured Recovery™ und Cloud-nativen Funktionen.

🗉 Als Managed Service Provider, der sich mit Disaster Recovery befasst ... werde ich nachts beruhigter schlafen, wenn ich weiß, dass an meinen Kundenstandorten das UDP-Gerät zur Sicherung der Kundendaten bereitgestellt ist. 🗉

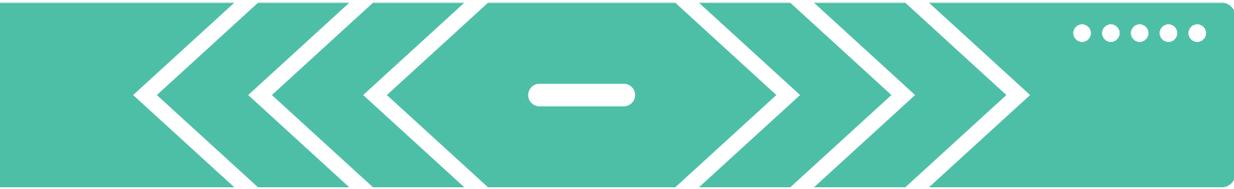
– Ian Richardson, CEO, Doberman Technologies



Welche Vorteile haben Sie damit?

Arcserve UDP verringert einige der Stressfaktoren Ihrer komplexen Aufgabe dank Vorteilen wie den folgenden:

- ✓ Vereinfachter Datenschutz und vereinfachte Wiederherstellungsarchitektur erfolgt ganz einfach über die „Set-it-and-forget-it“-Funktion (einstellen und fertig)
- ✓ Deutlich verbesserte Daten- und Systemschutz- sowie Wiederherstellungsoptionen über altbewährte Punktlösungen
- ✓ Wesentlich verbesserte Unternehmenseffizienz sowie Kostensenkungen



Was bietet Arcserve UDP?

Arcserve UDP ist eine vollständige, sofort einsatzfähige Lösung für Datensicherung und -wiederherstellung mit Backup, Replikation und einem quellbasiertem globalen Deduplikationsstandard. Außerdem bietet Arcserve UDP die branchenweit einheitlichste Managementkonsole und die am stärksten integrierte imagebasierte Datensicherungslösung am Markt.

Arcserve UDP bietet des Weiteren:

- ✓ Failover-Technologien für hochverfügbare Backups und Disaster Recovery, einschließlich Funktionsunterstützung für drei virtuelle Maschinen im Standby
- ✓ Cloud-native Software-Funktionen, mithilfe derer Sie Daten nahtlos auf öffentlichen und privaten Cloud-Services sowie MSPs nachbilden können
- ✓ Virtueller und physischer Serverschutz — die einzige einheitliche Software-Lösung auf dem Markt, die das anbietet
- ✓ Eine hoch skalierbare Architektur, die mit Ihnen wächst, wenn Sie das Gerät und die Software zusammen nutzen
- ✓ Eine führende Software und Appliance Unified Management-Konsole
- ✓ Software, die automatisiertes Disaster Recovery Testing unternehmenskritischer Systeme, Anwendungen und Daten bietet – ohne Unterbrechung des Systembetriebs oder Beeinträchtigung der Produktionssysteme
- ✓ Umfassende Softwarelizenzierung basierend auf (physischen oder virtuellen) CPU-Sockets oder pro TB geschützter Daten

Dies ist ein maßgeschneiderte physische Appliance, das Arcserve UDP umfassend nutzt, um eine hoch skalierbare Lösung bereitzustellen, die mit Ihnen mitwächst. Und dank ihrer beeindruckenden sofortigen Einsatzfähigkeit und Einfachheit können Sie sie in nur 15 Minuten in Betrieb nehmen.

 Als langjähriger Kunde von Arcserve bin ich von dieser neuen Art von Geräten wirklich beeindruckt. Ich bin nicht aus der IT-Abteilung, und ich habe die Arcserve UDP-Appliance eingerichtet. Es ist leicht bereitzustellen und bietet viele Funktionen, einschließlich der sehr effizienten Deduplikation. 

– Gary Hirschfield, Director, Administration, Sunrise Capital

Ihre Arbeit ist wirklich kein Vergnügen, aber jetzt können Sie aufatmen. Weil Arcserve UDP für Sie das reine Vergnügen ist. (Oder vielleicht einfach ein Kinderspiel. Jedenfalls etwas, womit Sie Freude haben können, statt in den Bildschirm zu starren. Genießen Sie Ihre neue Freiheit).